

Name	Originalname	Constraints	Intention des Produzenten	Kommentare
Hintergrund	Vertiefung, Interpretation	S stellt zusätzliche Information für N dar.	S soll das Verständnis von N erleichtern oder einfach zusätzliche Informationen bereitstellen. Ist die Information eindeutig notwendig, um den Text verstehen zu können, handelt es sich um eine „Erklärung“.	
Erklärung		S stellt zusätzliche Information für N dar und ist zum Verständnis des Texts notwendig.	s.o.	
Untermauerung	Beweis, Rechtfertigung	In S wird Information bereitgestellt, die N untermauern. Dies können einerseits wissenschaftliche Belege sein. Andererseits können es Gründe sein, die beim Leser die Akzeptanz erhöhen, dass der Schreiber das Recht hat, N zu schreiben.	siehe Constraints	
Bedingung im weiteren Sinne	Mittel, Ermöglichung, Grund, Bedingung	In S wird etwas genannt, das Bedingung für N ist. Dies kann auch eine neue Entwicklung sein, die für N nötig ist oder ein kausaler Grund für N. N als abhängig von S ist wichtiger für den Produzenten als S als Bedingung von N.	Der Leser versteht, dass N von S abhängt.	komplementär zu Folge i.w.S
Folge im weiteren Sinne	Zweck, Ergebnis	In S wird etwas genannt, das die Folge aus N ist. S kann dabei der Zweck sein, der mit N verfolgt wird oder auch ein kausales Ergebnis aus N sein. N als Bedingung von S ist wichtiger als dass S die Folge von N ist.	Der Leser versteht, dass N die Bedingung von S ist.	komplementär zu Bedingung i.w.S.
Einschränkung	Wertung, Umstand, Ausgenommen...dass	S ist eine Wertung von N aufgrund von gegebenen Tatsachen (und keine subjektive Wertung des Schreibers). Oder S drückt eine Beschränkung/Limitierung von N aus.	Der Leser versteht S als eine „objektive“ Wertung von N bzw. als Einschränkung/Limitierung von N.	
Subjektive Meinung / Bewertung	Wertung	S stellt eine subjektive (d.h. nicht auf beobachtbaren Fakten beruhende) Wertung von N dar oder drückt die Meinung des Autors über N aus. Dies sollte eindeutig <i>nicht</i> die „Einschränkung“-Relation sein.	Der Leser versteht S als eine subjektive Wertung von N.	
Zusammenfassung	Zusammenfassung	S fasst den Inhalt von N zusammen und hat eindeutig weniger Textumfang als N. Dies sollte nicht erklärend eingesetzt werden, da es sonst eher ein „Hintergrund“ ist.	Der Leser erkennt S als eine Zusammenfassung von N.	Der Lead (Vorspann) kann – sofern er zusammenfassend ist – über die Textteile „gehängt“ werden, die er zusammenfasst.
Neuformulierung	Neuformulierung	S greift N wieder auf und stellt eine Neuformulierung des Inhalts dar. S sollte dabei einen ähnlichen Textumfang aufweisen wie N. Dies sollte ebenfalls nicht erklärend eingesetzt werden, da es sonst eher ein „Hintergrund“ ist.	Der Leser erkennt, dass S eine Neuformulierung von N ist.	
Vorbereitung	Preparation	S bereitet den Leser auf N vor (liegt also auch vor N im Text) oder soll den Leser für N interessieren.	Der Leser wird vorbereitet/interessiert für N.	S projiziert N.
Lösung	Solutionhood	S präsentiert ein Problem. N ist eine Lösung für das in S präsentierte Problem.	Leser erkennt die Beziehung zwischen S und N.	Ich verstehe nicht, warum hier die Richtung umgedreht wird. In den meisten anderen Relationen stellt S den Namen der Relation.

#### MULTINUKLEARE RELATIONEN

<b>Konjunktion</b>		Ns formen eine Einheit, in der jedes N eine vergleichbare Rolle spielt.	Leser erkennt, dass die Einheiten verknüpft sind.	Recht allgemeine Form der folgenden multinuklearen Relationen.
<b>Disjunktion</b>	Disjunktion, Kontrast, Entweder...oder	Ein N präsentiert (eine nicht unbedingt exklusive) Alternative für die anderen Ns. Oder es kann nur einer von beiden Ns realisiert werden (Entweder...oder).	Leser erkennt, dass die verknüpften Einheiten Alternativen sind.	„Entweder...oder“ war zuvor eine N-S-Relation, passt jedoch auch hier, da bei „Entweder...oder“ die Unterscheidung zwischen N und S ohnehin hinfällig ist.
<b>Abfolge</b>		Es gibt eine Abfolgerelation zwischen den verschiedenen Ns.	Leser erkennt, dass eine Abfolgebeziehung zwischen den Nuklei besteht.	Achtung! Nicht verwechseln mit Bedingung / Folge i.w.S.!